

Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 336 bis 338 einfügen:

Tarife müssen einfach verständlich sein, damit sie den Umstieg auf Busse und Bahnen erleichtern, insbesondere bei Fahrten über Verbundgrenzen hinweg. Unser Ziel: eine Reise – ein Ticket. Mit dem BW-Tarif ist dies auch über Verbundgrenzen hinweg Realität geworden. Dabei haben wir die

Begründung

Viele Verkehrsverbünde bieten attraktive Tickets an, z.B. günstige 24 Stunden Tickets. Beim Übertritt von einem Verbundnetz in ein anderes ist aber in der Regel ein Einzelfahrschein vom letzten Bahnhof in Verbundnetz A zum ersten Bahnhof im Verbundnetz B nötig. Dies ließe sich vermeiden, wenn ein Bahnhof aus zwei Verbundnetzen angefahren werden kann, bzw. wenn ein Verbundticket bis zum ersten Bahnhof des nächsten Verbundnetzes gültig wäre. Bei den Verkehrsverbänden RVF und TGO ist das zum Beispiel für Monatskarten der Fall, jedoch nicht für Tageskarten. Eine zweite unnötige Hürde ist, dass Verbundtickets üblicherweise nur an Bahnhöfen innerhalb des Verkehrsverbundes angeboten werden.